



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 14.11.19

- das Nachhaltigkeitsreglement zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet und die Richtlinien über Förderbeiträge genehmigt.
- die endgültige Fassung der Tarifordnung der Kinderbetreuung beraten und zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Tarife für den Hort und den Mittagstisch wurden gemäss letzter Sitzung genehmigt. Der Entwurf des Tarifes für die Kindertagesstätte soll nochmals neu kalkuliert und dem Gemeinderat vorgelegt werden.
- das Budget 2020 zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Das Budget 2020 sieht einen im Finanz- und Investitionsplan vorhergesehenen Aufwandsüberschuss von CHF 1'1 Mio. bei Nettoinvestitionen von CHF 2'1 Mio. vor.
- beschlossen, den Schiessbetrieb 300-Meter im Schützenhaus auf der Rüttenen vorläufig aufrecht zu erhalten. Ab dem 01.01.2021 soll die Schiessanlage ausschliesslich für das 300-Meter-Schiessen verwendet werden. Der Gemeinderat offeriert den beiden Vereinen die Unterstützung für einen gemeinsam genutzten Raum für das 10-Meter-Schiessen. Bevor die Gemeinde aktiv wird, muss eine gemeinsam getragene Betriebs- und Unterhaltsregelung vorgelegt werden. Im Sinne einer Würdigung der Leistungen der Sportschützen Leberberg wird ein Sonderbeitrag von CHF 2'000.00 bis Ende 2020, als Anteil an die Mietkosten gesprochen.
- das Gesuch der Sportschützen Leberberg um Übernahme der Unterhaltsarbeiten bei der 300m-Schiessanlage auf der Rüttenen abgelehnt.
- das Gesuch um Übernahme der 300m-Schiessanlage im Baurecht als Dienstbarkeit der Sportschützen Leberberg abgelehnt
- der Gemeindeversammlung beantragt, die von Peter Brudermann anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24.06.19 eingereichte Motion in Sachen "Vorlegung eines Reglementsentwurfes für die Nutzung der gemeindeeigenen (Schiess-)Anlage" als nicht erheblich zu erklären.
- die Gemeindeversammlung vom 09.12.19 einberufen.
- Kenntnis von den freiwilligen Beiträgen der Einwohnergemeinde Selzach des Jahres 2019 genommen und gleichzeitig einen Beitrag von CHF 500.00 an die Krebsliga genehmigt.
- beschlossen, die eigene Krankentaggeldlösung mit der Visana AG beizubehalten und auf den Beitritt zur vom Verband Solothurner Einwohnergemeinden vorgeschlagenen Lösung zu verzichten.

Mario Caspar